



Die Heilpädagogischen Kindergärten

Individuelle und umfassende Förderung und Betreuung

Ist Ihr Kind im Kindergartenalter und benötigt aufgrund von Verhaltens- und/oder Entwicklungsauffälligkeiten eine intensivere Förderung in einer kleineren Gruppe, als dies im Regelkindergarten möglich ist?

In unseren Heilpädagogischen Kindergärten werden Kindergartenkinder im Alter von drei bis sieben Jahren betreut, die Besonderheiten in ihrem Verhalten und/oder ihrer Entwicklung zeigen. In einer kleinen Gruppe mit neun Kindern werden die Kinder individuell und umfassend durch zwei pädagogische Fachkräfte gefördert und betreut. Neben der heilpädagogischen Gruppenförderung erhalten die Kinder bedarfsorientiert Einzel- bzw. Kleingruppenförderung durch Psychologinnen und Heilpädagoginnen sowie medizinische Einzeltherapien von Ergo- und Sprachtherapeutinnen. Die Therapien finden ergänzend zu der Gruppenförderung statt. In regelmäßigen Gesprächen werden die Eltern über den Entwicklungsstand ihres Kindes informiert und in Erziehungsfragen beraten.

Durch die frühzeitige Förderung und Unterstützung der Kinder in unseren Heilpädagogischen Kindergärten kann eine drohende seelische Behinderung abgewendet und behandelt werden. Die Einrichtungen sind an 216 Tagen im Jahr geöffnet und betreuen insgesamt 45 Kinder, überwiegend aus dem Landkreis Starnberg.

Heilpädagogischer Kindergarten Krailling
Rudolf-v.-Hirsch-Str. 2
82152 Krailling
Telefon: (0 89) 857 64 19
Telefax: (0 89) 85 66 32 86

Heilpädagogischer Kindergarten Andechs
Mühlstr. 1
82346 Andechs
Telefon: (0 81 52) 39 99 11
Telefax: (0 81 52) 39 99 40



Umfassende Förderung und Betreuung im Kindergartenalter



Heilpädagogische Kindergärten

Die Lebenshilfe im Landkreis Starnberg

Helfen, fördern, entwickeln

Die Lebenshilfe Starnberg ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen für geistig und mehrfach behinderte Menschen sowie Kinder mit Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten.

Unsere 200 Mitarbeiter betreuen rund 700 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 14 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das umfangreiche Dienstleistungsspektrum umfasst die Bereiche:

- Frühförderung
- Fachdienst für Kindergärten
- Heilpädagogische Kindergärten
- Heilpädagogische Horte
- Franziskus-Schule
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Wohnheime
- Betreutes Wohnen
- Offene Hilfen

Wir bieten den Betroffenen sowie deren Familien Unterstützung in allen Altersstufen. Ganzheitliche Förderung und soziale Integration stehen im Mittelpunkt. Die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an Engagement und Professionalität im pädagogischen und therapeutischen Handeln.



Lebenshilfe Starnberg gGmbH
Leutstettener Straße 22
82319 Starnberg
Telefon: (0 81 51) 276-0
Telefax: (0 81 51) 276-16
E-Mail: info@lebenshilfe-starnberg.de
Internet: www.lebenshilfe-starnberg.de





Die Gruppe als Schonraum und Lernfeld

Die heilpädagogische Förderung der Kinder findet überwiegend in der Gruppe statt. In jeder Gruppe sind neun Kinder, die von zwei pädagogischen Fachkräften individuell betreut werden. Gezielte Lern- und Übungsangebote finden im Wechsel mit freien Spiel- und Handlungssituationen statt. Ein wiederkehrender Rhythmus im Tagesablauf dient der Orientierung und Sicherheit.

Gezieltes pädagogisches Handeln

Für jedes Kind wird nach der Aufnahme sowie im Verlauf der Fördermaßnahme eine ausführliche Diagnostik und Förderplanung durchgeführt. Dies ist die Basis für das pädagogische und therapeutische Handeln aller Fachkräfte. In regelmäßigen Abständen wird die pädagogische und therapeutische Arbeit am Kind im interdisziplinären Team abgestimmt.

Gruppenarbeit und Therapie unter einem Dach

Bei Bedarf erhalten die Kinder spiel-, sprach- und ergotherapeutische Behandlungen. Die heilpädagogische Förderung ist in den Gruppenablauf integriert oder findet in Einzel- oder Kleingruppen statt. Alle Fachkräfte sind eingebunden in die Teamkommunikation. Gruppenförderung und Therapie werden kontinuierlich aufeinander abgestimmt.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Zwischen dem Heilpädagogischen Kindergarten und den Eltern findet ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch statt. So werden alle am Prozess Beteiligten über die Entwicklung des Kindes auf dem Laufenden gehalten. Darüber hinaus finden regelmäßig Elterngespräche, Elternabende, Hausbesuche sowie Hospitationen der Eltern in den Heilpädagogischen Kindergärten statt.

Aufnahme und Finanzierung

Haben Sie Interesse an einer unserer Einrichtungen? Dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Für die Aufnahme ist ein Antrag auf Eingliederungshilfe bei der Sozialhilfverwaltung Ihres Landkreises erforderlich. Außerdem benötigen Sie ein kinderpsychiatrisches Gutachten, um die Notwendigkeit der heilpädagogischen Förderung zu belegen.

Beförderung der Kinder und Öffnungszeiten

Es besteht die Möglichkeit bei Bedarf die Kostenübernahme für einen Fahrdienst zu beantragen. Die Kinder werden dann mit Bussen von zu Hause abgeholt und nachmittags wieder gebracht.

Öffnungszeiten der Heilpädagogischen Kindergärten:

Mo. bis Do. von 8.30 bis 15.00 Uhr
Fr. von 8.30 bis 13.15 Uhr
216 Öffnungstage im Jahr.

Heilpädagogischer Kindergarten in Krailling

Die Einrichtung befindet sich im Gebäudekomplex der Grundschule Krailling. In den drei Gruppen werden insgesamt 27 Kinder aus dem nordöstlichen Landkreis Starnberg sowie dem Würmtal und angrenzenden Orten betreut.

Ausstattung: Drei Gruppenräume, drei Therapieräume, Küche, Besprechungs- und Funktionsraum, Büro, Sanitärbereich sowie Außengelände mit Spielgeräten, Mitbenutzung der Schulturnhalle.

Heilpädagogischer Kindergarten in Andechs-Erling

Die Einrichtung liegt in einer ländlichen Umgebung, ist für zwei Gruppen vorgesehen und kann insgesamt 18 Kinder aus dem südwestlichen Landkreis Starnberg aufnehmen.

Ausstattung: Zwei Gruppenräume, drei Therapieräume, Büro, Küche, Sanitärräume, großzügiges Außengelände, Mitbenutzung der Schulturnhalle.